AZ - 3.07.2014

Platz im Hunsrück hat Tradition

ZELTLAGER Ferienangebot der Katholischen Landjugend Bewegung feiert 60. Geburtstag / Bei Fest an Anfänge erinnert

Von Leonie Geyer

NACKENHEIM. Wie im Sommer 1954 werden auch in diesem Jahr wieder Kinder gemeinsam am abendlichen Lagerfeuer sitzen, den Gitarrenklängen lauschen und Lieder singen. Anlässlich dieses 60-jährigen Geburtstags richtete das Zeltlager der Katholischen Landjugend Bewegung (KLJB) im Dekanat Mainz-Süd ein Fest neben der Carl-Zuckmayer-Halle in Nackenheim aus.

Singen am Feuer

Neben einem Blick in die Halle konnten die kleinen Besucher sich schminken lassen, basteln und an einem Quiz teilnehmen und so ein bisschen das Lagerleben kennenlernen. Währenddessen tauschten sich die Aktiven und Ehemaligen über ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus.

„Ich verbinde mit dem Zeltlager viele schöne Momente. Vor allem die Gottesdienste sind mir eine bleibende Erinnerung", hält Hermann Josef Zorn, der das Zeltlager von 1974 bis 1982 während seiner Zeit als Dekantsjugendseelsorger und Pfarrer in Oppenheim erleben durfte, fest. Inzwischen ist das Zeltlager unabhängig von einer Gemeinde, sodass keine Gottesdienste mehr gefeiert werden. Doch das gemeinsame Singen, das Zorn schätzt, ist geblieben.



Zum 60. Geburtstag ihres Zeltlagers geben die Teams des Mächen- und Jungenlagers einen Einblick in ihre Materialhalle. Foto: hbz/Harry Braun

Ebenso wie vor 60 Jahren werden die Kinder in diesem Sommer gemeinsam mit ihren Teamern wieder eine Wiese im Hunsrück in eine kleine Zeltstadt verwandeln. Doch aus der reinen Messdienerfreizeit für Jungen, hat sich inzwischen ein eigenständiges Jungen- und Mädchenlager entwickelt. Ein Zusammenschluss der beiden Lager soll es auch in Zukunft nicht geben. „Wir möchten den Charakter der zwei verschieden Zeltlager wahren", erklärt Lena Hofmann, die Lagerleitung des Mädchenlagers.

Dieses Jahr steht das Mädchenlager (24. August bis 4. September) unter dem Motto „Indianer – Geheimnis des Silberbachs"; bei den Buben werden Superhelden eine wichtige Rolle spielen. Im Bubenlager, das vom 12. bis zum 23. August für Kinder von acht bis 15 Jahren stattfindet, sind noch Plätze frei.

„In diesem Jahr sind wir 40 Ehrenamtliche, die die beiden Zeltlager organisieren und gestalten. Einige nehmen sich dafür ihren Jahresurlaub, sagt Christina Frey, die ebenfalls für das Mädchenlager verantwortlich ist. „Da wir uns aus uns selbst heraus entwickeln, hoffen wir natürlich, dass einige Teilnehmer uns später als Teamer unterstützen werden", ergänzt Hofmann.

Neben den vier Wochen im Sommer fallen auch im Vorfeld einige Arbeiten an. So muss ein Lagerplatz gefunden werden, dieses Jahr ist er in Rhaunen, das Material muss regelmäßig repariert und erneuert werden und natürlich wird an einem Programm gefeilt, in dem ein Schwimmbadbesuch und eine Zweitageswanderung nicht fehlen dürfen. Außerdem wird derzeit an einer Chronik gearbeitet, die die Entwicklung des Zeltlagers präsentieren soll.

Anderer Verband

Einen kleinen Ausblick bot eine Diashow, die unter anderem einen Flyer aus den 70er Jahren zeigte. Seit diesem Jahr hat sich auch an dem Namen etwas getan. Aus dem BDKJ wurde das KLJB Zeltlager. Unter diesem Verband ist es dem Lager möglich, die Organisation der Gelder nun über ein Vereinskonto laufen zu lassen, und die Teilnehmer und Ehrenamtliche Teamer werden direkt über diesen versichert. Bevor das Lager in einigen Wochen nach Rhaunen in den Hunsrück aufbricht, hatten sie das Fest, wie könnte es anders sein, in einer gemütlichen Runde am Feuer ausklingen lassen.

FREIE PLÄTZE

- Das Mädchen-Zeltlager ist ausgebucht; für das **Buben-Zeltlager** (12. bis 23. August) sind noch Plätze frei.
- Weitere **Informationen im Internet** unter www.kljb-zela.de oder unter **Telefon 06131/8844974.**